6. Internationale Wochen gegen Rassismus

vom 12. bis 25. März 2018 in Bamberg

Wir setzen ein Zeichen gegen Hass, Ausgrenzung und Diskriminierung

Unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Andreas Starke

Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg

Stadt Bamberg Seniorenbeauftragte

SkF

jmd Allianz Migrantische Dienste

Bayerisches Bündnis für Toleranz

KS:BAM

ja:ba

medienzentrale

Bamberg bleibt bunt

Stadtjugendring Bamberg

Internationale Wochen gegen Rassismus 2017, Projekttag (c)RonaldRinklef

100% Menschenwürde- Zusammen gegen Rassismus

Gemeinsam mehr erreichen!
Seit der Wahl des Bundestags im September 2017 ist deutlich geworden: Rassismus ist in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen.

Dagegen müssen wir aufstehen, laut sein, aktiv werden!

Besonders wichtig ist es, Menschen in allen gesellschaftlichen Bereichen und Generationen zu erreichen und für das Thema Rassismus zu sensibilisieren. Die Internationalen Wochen gegen Rassismus erhalten dadurch eine neue Bedeutung. Für die Überwindung von Rassismus und Nationalismus brauchen wir einen langen Atem, um die zugrunde liegenden Gesellschaftskonzepte und Mechanismen zu erkennen und zu verändern. Hierfür müssen wir uns auch mit eigenen Denk- und Handlungsmustern auseinandersetzen. Die Aktionswochen sind eine Chance, über Rassismus und die vielfältigen Herausforderungen zu sprechen und konkret aktiv zu werden. Es gibt viele Möglichkeiten, sich jetzt für die Menschenwürde und gegen Rassismus zu engagieren.

Ein breites Bündnis Bamberger Institutionen, Organisationen, Schulen und engagierter Bürgerinnen und Bürger setzt auch in diesem Jahr mit seinen Aktivitäten und Veranstaltungen ein Zeichen gegen Rassismus und Ausgrenzung und für Demokratie, Menschenwürde, Solidarität und gleichberechtigte Teilhabe in unserer Gesellschaft.

**Zitate aus dem Mobilisierungsflyer der Stiftung IWGR 2018*

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.internationale-wochen-gegen-rasssismus.de
www.stiftung-gegen-rassismus.de

Wir danken folgenden Organisationen und Einzelpersonen für Ihre Beteiligung und Unterstützung:

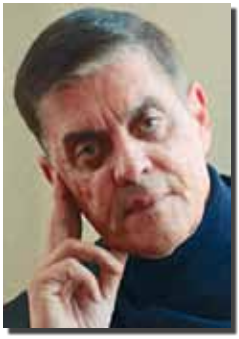
Adalbert-Raps-Stiftung ★ Bamberger Moscheen-Gemeinden ★ Band Bambuda ★ Bfz Bamberg ★ Bamberger Bündnis gegen Rechtsextremismus und Rassismus ★ Chapeau Claque e.V. ★ Cine Star Bamberg ★ DGB Oberfranken & DGB Oberfranken Jugend ★ Franz KAfkA e.V. ★ Freund statt Fremd e.V. ★ Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit ★ GEW Bamberg ★ gfi Bamberg ★ Guessbach Rockt ★ ja:ba ★ KAB Bildungswerk Bamberg ★ Kreis ehrenamtlicher Hilfe in der Gemeinde Strullendorf ★ Migrationssozialdienst der AWO ★ Raphael Ekamba ★ SKF Bamberg e.V., Fachdienst Migration JMD ★ Städtische Musikschule Bamberg ★ VHS Bamberg ★ VVN Bamberg Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/ Bund der AntifaschistInnen ★ Förderverein Zelt der Religionen e. V., am Markusplatz ★ Stadtjugendring Bamberg

Workshop-Referenten am Projekttag:

Daniel Reichelt, Wildwuchs Theater ★ **David Morin**, Innovative Sozialarbeit e.V. ★ **Georg Wunschel**, Frontmann der Rap-Rock-Band „Soul Jam" ★ **Hubertus Schaller**, Bündnis gegen Rechtsextremismus und Rassismus ★ **Martin Becher**, Bayrisches Bündnis für Toleranz ★ **Matthias Metz**, Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus in Bayern ★ **Réka Lörincz**, Geschäftsführerin der AGABY (Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns) ★ **Simone Ruppert**, Fliederlich e.V. ★ **Stefanie Hahn**, Seniorenbeauftragte des Senioren- und Generationsmanagements der Stadt Bamberg ★ **Steffen Biskupski**, Regionalbeauftragter für Demokratie und Toleranz

»Wir wissen alle, dass Rassismus salonfähig geworden ist. Wir brauchen jetzt Zeichen für mehr Respekt und Wertschätzung und müssen für unsere demokratischen Grundwerte einstehen.«
ALI CAN, Interkultureller Trainer, Initiator der »Hotline für besorgte Bürger«, Verein »Interkultureller Frieden e.V.«

»Wir müssen Rassismus benennen, über ihn sprechen, uns mit ihm auseinandersetzen. Gemeinsam können wir die Barrieren im Kopf einreißen!«
JANA PAREIGIS, Journalistin, TV-Moderatorin und Botschafterin der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2018



»Rassistische Denkstrukturen sind längst bis in die Mitte der Gesellschaft vorgedrungen. Nur über die Stärkung eines kritischen gesellschaftlichen Bewusstseins lassen sie sich wirkungsvoll bekämpfen.«
ROMANI ROSE, Vorsitzender des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma

»Es ist schwierig, mir einzugestehen, dass ich – unbewusst und /oder gegen meine gute Absicht – Rassismus (re)produziere. Sich hiermit auseinanderzusetzen, ist aber die Grundlage, um wirklich solidarisch zu handeln.«
JULIA LEMMLE Coach, Kommunikationstrainerin, Aktivistin bei »Bühnenwatch«

»Für Chauvinismus und Rassismus, Spaltung und Ausgrenzung darf es keinen Platz geben. Die Verbreitung von menschenverachtendem, rassistischem und völkischem Gedankengut ist unvereinbar mit unseren gewerkschaftlichen Werten.«
MICHAEL VASSILIADIS, Vorsitzender der Industriegewerkschaft Bergbau Chemie Energie (IG BCE)

»Der Fußball bringt Menschen unterschiedlicher Hautfarbe und Herkunft zusammen. Das ist gut. Gleichzeitig weiß ich aus meinen Terminen, dass es immer noch rassistische Sprüche gibt. Wir sind alle aufgefordert, für unser gut funktionierendes Miteinander weiter zu streiten.«
JIMMY HARTWIG, ehem. Fußball-Nationalspieler, DFB-Integrationsbotschafter, Fußballtrainer und Theaterschauspieler

»Wir, die Gesamtgesellschaft, müssen lauter sein als diejenigen, die Hass verbreiten und Ressentiments schüren. Indem wir uns klarer positionieren. Indem wir uns rechtzeitig empören und wachsam sind.«[1]
KÜBRA GÜMÜŞAY, deutsche Journalistin, Bloggerin und Netzaktivistin

Fotonachweise: Jana Pareigis: © ZDF/Jule Roehr; Romani Rose: © Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma; Jimmy Hartwig: © Felix Baab Photography; Michael Vassiliadis © Stefan Koch; Ali Can: © Atmaca Foto STUDIP Quellen:
1 Freitagsforum bei NDR Kultur, http://www.ndr.de/ndrkultur/sendungen/ freitagsforum/Wir-muessen-uns-empoeren-Die-AfD-und-der-Islam,freitagsforum216.html

Hauptveranstaltung
„Alle anders, alle gleich – Gemeinsam gegen Rassismus“
Projekttag für Lehrkräfte und Schüler aller 5. bis 10. Klassen

Freitag, 16. März 08:00 – 13:00 Uhr CineStar Bamberg

08:15 – 10:15 Uhr Workshops für angemeldete Schulen

10:45 – 12:30 Uhr Öffentlicher Teil der Veranstaltung mit Kurzfilmen zum Thema Rassismus, der Präsentation der Workshopergebnisse, und Preisverleihung für den Film- und Plakatwettbewerb durch den Oberbürgermeister der Stadt Bamberg Andreas Starke und den Vorsitzenden des MIB, Hr. Mohamed Addala

08:15 – 10:15 Uhr Parallele Workshops

-Theaterworkshop: Das Theater der Unterdrückten – Entwickeln einer interaktiven Szene

Nach einem kurzen Aufwärmen, wollen wir eine Szene entwickeln, die sich mit rassistischen Strukturen in ganz alltäglichen Situationen beschäftigt.
Leitung: Daniel Reichelt, Wildwuchs Theater & Chapeau Claque e.V. (max. 15 Teilnehmer)

> Workshop: Plötzlich radikal? - Warum radikalisieren sich Jugendliche politisch? Was können wir dagegen tun?

Anhand von Kurzfilmen wollen wir gemeinsam Radikalisierungsverläufen von Jugendlichen auf die Spur kommen, Gemeinsamkeiten finden und uns Gegenstrategien überlegen.
Leitung: Steffen Biskupski, Regionalbeauftragter für Demokratie und Toleranz (max. 20 Teilnehmer)

> Workshop: Freestylebühne/Infobühne:

Mithilfe einer Freestylebühne/Infobühne wird u.a. über die Themen Ausländerfeindlichkeit, Rassismus unter Ausländern und Islamfeindlichkeit diskutiert.
Leitung: Georg Wunschel, Frontmann der Rap-Rock-Band „Soul Jam“ (max. 15 Teilnehmer)

> Workshop: Diskriminierung aufgrund von Alter und Behinderung – Selbsterfahrung mit Rollstuhlparcours und Altersanzug

Wie fühlt sich Alter an? Und was bedeutet es, im Rollstuhl zu sitzen? Gemeinsam wollen wir dies herausfinden!
Leitung: Karin Thiel, Senioren- und Generationenmanagement der Stadt Bamberg (max. 20 Teilnehmer)

> Workshop von Bamberg TV

„Wer ist eigentlich dieser IWgR?“ In diesem Workshop wird eine Radiosendung rund um die Internationalen Wochen gegen Rassismus gemacht.
Leitung: Herr David Morin, innovative Sozialarbeit e.V. (max. 10 Teilnehmer)

> Workshop: Antiziganismus – Rassistische Stereotype und Diskriminierung von Sinti und Roma

Wir beschäftigen uns mit Fragen über Vorurteile gegenüber Sinti und Roma und reflektieren uns dabei selbst im Rahmen eines spielerischen Workshops zu diesem harten Thema.
Leitung: Réka Lörincz, Geschäftsführerin der AGABY (max. 20 Teilnehmer)

Gefördert durch die Sparkasse Bamberg

> Workshop: „Das sagt man doch so! Rassismus und Diskriminierung in der Alltagssprache?“

Mit unserer Sprache gestalten wir Realitäten. Daher macht es durchaus Sinn, über gewohnte Worte nachzudenken. Unsere Alltagssprache ist voller versteckter Diskriminierungen. Während dieses Workshops werden wir ein paar davon finden und uns überlegen, was wir stattdessen sagen können.
Leitung: Matthias Metz, Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus in Bayern (max. 15 Teilnehmer, ab 9. Klasse)

> Workshop: Stolpersteine und andere Steine erzählen von Bamberger Bürgern, die nicht leben durften

Die Stolpersteine sind ein Projekt des Künstlers Gunter Demnig. Mit im Boden verlegten kleinen Gedenktafeln soll an das Schicksal der Menschen erinnert werden, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden. Auch in Bamberg gibt es zahlreiche Stolpersteine. Bei dieser besonderen Führung wird das Schicksal von Bamberger Bürgern lebendig. Erzählungen, Fotos und die Orte bringen uns diese Menschen näher.
Leitung: Hubertus Schaller, Bündnis gegen Rechtsextremismus und Rassismus (AK Erinnern und Gedenken) (max.15 Teilnehmer)

> Workshop: Du bist voll normal! Die anderen haben es nur noch nicht geschnallt!

Mit veranschaulichenden Methoden führen wir in die Thematik der sexuellen Vielfalt ein. Uns ist es wichtig, in einen persönlichen Austausch mit den Teilnehmer_Innen zu treten und sie an unseren eigenen Erfahrungen im Bereich nichtheterosexueller Lebensweisen teilhaben zu lassen.
Leitung: Simone Ruppert, Fliederlich e.V. (max. 25 Teilnehmer, ab 7. Klasse)

> Workshop für Lehrkräfte: Was tun gegen Hass, Diskriminierung und rechte Parolen?

Soziale Medien, Leserbriefe in den Zeitungen, Auseinandersetzungen am Stammtisch oder gar in den Familien – Hass, Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit breiten sich inflationär aus! Woher kommen diese Aggressionen und Vorurteile,

was macht rechte Parolen, Rechtspopulismus und den Verzicht auf Fakten und Argumente so attraktiv? Wir wollen auch darüber diskutieren, wie Respekt und Toleranz thematisiert werden können, wie wir uns selbst einbringen und auf Hass und Parolen reagieren können.
Leitung: Martin Becher, Evangelisches Bildungswerk Bamberg (max. 20 Teilnehmer)

Veranstaltungen Gesamtwochen IWgR 2018

21. Februar, 19:00 Uhr, Gaststätte Tambosi, Promenadestraße 11

Ernst Grube – ein Zeitzeuge, der nicht aufgibt

Veranstalter: VVN/BdA Bamberg
Eintritt: frei

Ernst Grube wurde wegen seiner jüdischen Herkunft noch im Februar 1945 ins Ghetto Theresienstadt verschleppt, wo er am 8. Mai 1945 von der Roten Armee befreit wurde. Grube berichtet davon und von seinen lebenslangen Problemen als Verfolgter des Naziregimes.

Internationales Frauentreff am 11. März 2018 um 15:00 Uhr, Katholische Hochschulgemeinde, Friedrichstr. 2

Erleben Sie mit uns die Vielfalt der Frauenwelt in Bamberg. Wir wollen Rassismus bekämpfen, in dem wir Frauen mit unterschiedlichem Kulturellen Hintergrund näher kennenlernen. Diverse Angebote für Frauen in Bamberg werden präsentiert und anschließend wollen wir feiern und gemeinsam singen, tanzen und essen. Bitte bringen Sie eine Spezialität mit um unser Buffet zu bereichern.

Veranstalter: Frauenausschuss des Migranten- und Integraitonsbeirates und Migrationssoziladienst der AWO
Eintritt: frei und mit Kinderbetreuung

11. März, 17:00 Uhr Kapitelsaal, Stephanshof, Stephansplatz 5

Ein Schatz in Prag, das angebundene Kamel und Jesu Hufeisen

Ein heiteres Erzähl-Programm, multireligiös gespeist aus jüdischem, christlichem und muslimischem Humor
Präsentation von Rolf-Bernhard Essig
Im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit

12. März, 19:00 Uhr, Chorraum der Ottokirche, Siechenstraße 16

Multireligiöse Feier zum Auftakt der Woche der Brüderlichkeit 2018

Veranstalter: Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit
Eintritt: Frei

Die Auftaktveranstaltung der Woche der Brüderlichkeit in Bamberg unter dem Motto: „Angst überwinden, Brücken bauen“. Eine multireligiöse Feier mit Grußwort der Stadt Bamberg, mit Schriftlesungen, Gedanken und Musik aus Judentum, Christentum und Islam.

12. – 25. März, jeweils 09:00 - 15:00 Uhr, Gewerkschaftszentrum, Starkenfeldstraße 21

Ausstellung: Erinnern und Gedenken: Orte der Euthanasie

Veranstalter: DGB Oberfranken, DGB Oberfranken Jugend

Eintritt: Frei

Ausstellung über die Orte der NS-Euthanasie. Damit wollen wir als Gewerkschaft erinnern und mahnen, dass Menschen nie wieder wegen Herkunft, Aussehen oder anderer Merkmale ausgegrenzt werden.

12. März, 17:00 bis 20:00 Uhr, bfz Bamberg, Lichtenhaidestraße 15

Lieblingsrezepte aus der Heimat

Veranstalter: bfz Bamberg

Eintritt: 2,00 € für Lebensmittelkosten

Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen aus vielen verschiedenen Ländern. Für diese Veranstaltung bringen einige von ihnen Lieblingsrezepte aus ihren Heimatländern mit. Diese Gerichte wollen wir gemeinsam zubereiten und natürlich auch essen. Gäste sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich vorher bei uns an.

Anmeldung unter: E-Mail Adresse: caterina.schruefer@bfz.de

Telefon: 0951/ 93224-658

12. März, 19:00 Uhr, Chorraum der Ottokirche, Siechenstraße 16

Multireligiöse Feier zum Auftakt der Woche der Brüderlichkeit 2018

Veranstalter: Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit

Eintritt: Frei

Die Auftaktveranstaltung der Woche der Brüderlichkeit in Bamberg ist traditionell eine multireligiöse Feier mit Grußwort der Stadt Bamberg, mit Schriftlesungen, Gedanken und Musik aus Judentum, Christentum und Islam.

13. März, 16:00 – 18:00 Uhr, BasKIDHall, Kornstraße 20

Bunte Halle

Veranstalter: ja:ba

Eintritt: frei

In der Bunten Halle können Kinder und Jugendliche gemeinsam sportlich aktiv sein. Von Fußball über Basketball bis hin zu Seilspringen ist bestimmt für jeden etwas dabei.

14. März, 9:00-11:30 Uhr, Gemeindezentrum Erlöserkirche, Eingang Hopfferstraße

Immer diese Vorurteile!

Thematisch gestaltetes Frühstück für Menschen im Ruhestand und mit freier Zeiteinteilung. Wie Vorurteile entstehen, welche Funktion sie haben, wie wir ihnen auf die Spur kommen und was wir ändern können. Referent: Janosch Freuding

Eintritt: Kosten für Buffet: 7 Euro. Anmeldung erforderlich: 0951 / 26395

Veranstalter: Evang. Bildungswerk

14. März 2018, 13:30 bis 15:30 Uhr, Gangolfschule Bamberg, Luitpoldstraße 24

Kinder philosophieren

Veranstalter: gfi Bamberg

Eintritt: frei

Im Rahmen der Ganztagsschule bietet die gfi für Schülerinnen und Schüler der Gangolfschule und für Kinder aus anderen Grundschulen die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und sich zum Beispiel zu überlegen: - Was ist für mich Heimat? Was fühlt sich fremd an und warum? Wo fühle ich mich willkommen? Mit der Methode „Kinder philosophieren" suchen wir gemeinsam nach Antworten auf eine philosophische Frage, die jeden betrifft. Im angeleiteten Gespräch tauschen Kinder ihre Gedanken, Standpunkte und Erfahrungen aus, entdecken neue Zusammenhänge und entwickeln so eine Haltung der Offenheit und der Wertschätzung. Bitte melden Sie Ihre Kinder zu dieser Veranstaltung an.
Anmeldung unter: E-Mail Adresse: katrin.fuchs@die-gfi.de
Telefon: 0951 93224-641

15. und 17. März, jeweils 9:00 – 16:00 Uhr, Seniorenzentrum Wilhelm Löhe des Diakonischen Werkes Bamberg-Forchheim e.V., Heinrichsdamm 45a

„Blue Eyed – Der Rassist in uns"

Veranstalter: Adalbert-Raps-Stiftung

Eintritt: frei

Wie fühlt es sich eigentlich an, Täter oder Opfer von Diskriminierung und Rassismus zu sein? Praktische Antworten auf diese spannende und vielschichtige Frage finden Sie im Workshop „Blue Eyed". Hier wagen wir gemeinsam einen Selbstversuch und begeben uns in die Täter- oder Opferrolle von diskriminierendem und rassistischem Verhalten und Handeln. Sie erfahren am eigenen Leib, welche Mechanismen und Machtstrukturen hinter Diskriminierung und Rassismus stecken. Mit unseren Workshops möchten wir gezielt die Wahrnehmung der Menschen unserer Region schärfen und die Teilnehmenden für eine Gesellschaft frei von rassistischem Gedankengut sensibilisieren. Die gemeinsamen Erfahrungen werden zusätzlich in einer Nachbesprechung am 25. Mai diskutiert und reflektiert. Der für die Teilnehmenden kostenfreie Workshop richtet sich an alle, die für ihren Alltag, ihr Ehrenamt oder Berufsleben mehr über die Funktionsweise von Diskriminierung und Rassismus erfahren möchten. Eine Anmeldung für den ganztägigen Workshop unter www.raps-stiftung.de ist unbedingt erforderlich. Auf unserer Website finden Sie auch weitere Informationen rund um den Workshop. Wir freuen uns auf Ihr Kommen sowie intensive Erfahrungen und Erkenntnisse.

Donnerstag, 15. März., 16:00 Uhr, Kulturcafé der jüdischen Gemeinde, Willy-Lessing-Straße 7A.

A beyzer kholem - A nightmare Butohperformance mit Akkordeon und Gesang Susanne Starke & Esther Rojtenberg

Eintritt: Frei

Die Musikerin und Therapeutin Esther Rojtenberg hat in der jiddischen Musik zu ihren Wurzeln und zur Sprache ihres Herzens gefunden. Klassisch am Klavier ausgebildet, vertieft sie seit 10 Jahren ihre Entwicklung in jiddischer Musik, Tanz und Sprache. Seit 2006 bringt sie „Yiddishkayt" mit Gesang und Akkordeon in Soloprogrammen zum Ausdruck. Susanne Starke beschäftigt sich seit fünf Jahren intensiv mit Butoh, das aus der Avantgarde-Bewegung Japans stammt. Sie studierte diesen Tanz in Rom, Aomori (Nordjapan) und Berlin und tritt regelmäßig in Gruppen- und Solo-Performances auf. Im Anschluss ist eine Führung durch die Synagoge möglich.

16. März, 6.30 Uhr Pfarrkirche St. Gangolf, An der Theuerstadt

Morgengebet in St. Gangolf, Einladung zum Mit-Feiern eines knapp halbstündigen Morgengebetes in katholisch-klösterlicher Tradition. Anschließend Einladung zu einem einfachen, gemeinsamen Frühstück im Pfarrsaal St. Gangolf

16. März, 15:00 bis 16:00 Uhr, AWO-Migrationssozialdienst (Raum Berlin), Theatergassen 9 (Eingang in Zinkenwörth)

Situation der Frauen in der türk. Gesellschaft / Toplumsal cinsiyet esitligi

Veranstalter: Migrationssozialdienst der AWO
Eintritt: Frei

Bei diesem Informationstreffen für türkische und arabischsprechende Frauen geht es um die Lage von Frauen in islamischen Ländern. Die Veranstaltung wird in türkischer Sprache, mit arabischer und kurdischer Übersetzung angeboten. Die Referentin ist die Wissenschaftlerin Frau Handan Caglayan.

16. März, 12:00 Uhr, DiTiB Islamische Gemeinde, Coburger Straße 27

Offenes Mittagsgebet und Moscheeführung

Muslime und Islamische Gemeinden sind zunehmend Ziel rassistischer Anfeindungen. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, finden in zahlreichen deutschen Städten und Gemeinden gemeinsame Gebete statt. In Bamberg setzen der Oberbürgermeister Andreas Starke, der Vorsitzender der DiTiB Mehmet Cetindere, MIB Vorsitzender Mohamed Addala und weitere Prominente mit ihrer Teilnahme am Mittagsgebet ein Zeichen gegen Hass und Rassismus.

Veranstalter: Bamberger Moscheen-Gemeinden, Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg
Eintritt: frei

16. März, 18:00 Uhr, Synagoge „Or Chajim", Willy-Lessingstr. 7a

Gottesdienst in der Synagoge

Einladung an alle Interessierten zur Mitfeier des Schabbateingangs mit Kurzansprache des Rabbiners bzw. des Kantors

Woche der Brüderlichkeit

16. März, 18:30 Uhr, Minjan Mischkan ha-Tfila, Schillerplatz 14

Einladung zum Kabbalat Schabbat mit anschließendem Kiddusch

Einladung an alle Interessierten zur Mitfeier des Schabbateingangs

Woche der Brüderlichkeit

16. und 17. März, jeweils ab 18:00 Uhr, Jugendzentrum, Margaretendamm 12a

Rock Together Festival

Veranstalter: Guessbach Rockt, ja:ba

Eintritt: Fr, 16.03.: 8,50 €

Sa, 17.03.: 9,00 €

Wochenendticket: 15,50 €

Abendkasse höher! Einlass ab 14 Jahren! Vorverkauf von 02.01.2018 bis 14.03.2018 auf :

https://guessbach-rockt.jimdo.com/rock-together-festival/ Line UP

Freitag, 16.03.: Fastbeat Superchargers | Heavy'n'Roll

Katastrophen-Kommando | tribute to Die Toten Hosen

Skølbeat | Volbeat-Cover aus Bamberg

Kulturclub | Punkrock aus Rödental

I saw Medusa | Rock aus Bamberg

Ab 23.00 Aftershowparty mit BEATMONST3R

Samstag, 17.03.: Risk It | Hardcore aus Dresden

Dying Gorgeous Lies | Female Fronted Thrash Metal

Delirium - Franconian Pagan | Metal aus Ippesheim

Birth of the Wicked | Rock & Grow Metal aus Bamberg

April In Flames | Death'n'Groove Metal aus Schweinfurt

Falling From Grace | Female Fronted Metalcore aus Bamberg

16. und 23. März, jeweils 10:00 bis 16:00 Uhr, VHS Bamberg, Tränkgasse 4

Anti-Bias Training

Veranstalter: Raphael Ekamba

Eintritt: 25,00 €

Keiner ist immun gegen Vorurteile. Bestimmte Merkmale wie die Augenfarbe, Hautfarbe, Herkunft oder Religion lösen Gefühle wie Angst, Unsicherheit und bildliche Assoziationskette aus, die zu Diskriminierung führen können. Bias hilft dabei, in einer vielfältigen Gesellschaft, über eigene bewusste und unbewusste Vorurteile, eigene Diskriminierungstendenzen und Rassismen zu verstehen und dagegen etwas tun. Es wird über Vorurteile, Diskriminierung, Alltags-und Institutionellen Rassismus gesprochen.

17. März,10:00 Uhr, Synagoge „Or Chajim", Willy-Lessingstr. 7a

Gottesdienst in der Synagoge

Einladung an alle Interessierten zur Mitfeier des Schabbatmorgens mit Kurzansprache des Rabbiners bzw. des Kantors

18. März, 14:00 – 16:00 Uhr, Pfarrheim St. Paul, Kalterfeldstraße 2, Strullendorf

Kennenlern-Café

Gastfreundschaft wird in vielen Ländern groß geschrieben. Der Kurzfilm „Schäuferla & Ayran“ zeigt, dass diese warmherzige Lebensart auch von Menschen auf der Flucht ganz selbstverständlich weiter gelebt wird. Lust auf eine kleine Runde Kino und auf die Begegnung mit der Strullendorfer Hauptdarstellerin?

Veranstalter: Gemeinde/Helferkreis Flüchtlinge
Eintritt: frei

18. März, 11:00 Uhr, Alte Seilerei Bamberg

Kuno Knallfrosch

Veranstalter: Städtische Musikschule Bamberg
Eintritt: frei

„Kuno Knallfrosch“ ist eine Geschichte ums Anderssein, um individuelle Fähigkeiten und um Freundschaft. Ein witziges und liebevolles Familienmusical mit urkomischen Einfällen und toller BigBand-Musik zum Mitwippen, Mitgrooven und Mitsingen!
Es spielen Heidi Lehnert, Benny Bochmann und das BlueTrainOrchestra. Regie: Heidi Lehnert Musikalische Leitung: Sebastian Strempel

19. März, 19:00 bis 21:00 Uhr, Bistumshaus St. Otto, Heinrichsdamm 32

Wer fühlt sich vom Islam bedroht? - Ursachen und Kontexte der Islamfeindlichkeit

Veranstalter: KAB Bildungswerk Bamberg, Bündnis gegen Rechtsextremismus und Rassismus, DGB Oberfranken
Eintritt: frei

Das negative Image des Islams gefährdet den gesellschaftlichen Zusammenhalt Deutschlands. Brandanschläge auf Moscheen zeigen, dass er nicht überall willkommen ist. Diese bedenkliche Entwicklung verstößt gegen die unterschiedlichen Eingliederungsbemühungen und erschwert somit die erfolgreiche Integration von Muslimen in Deutschland. In einem Vortrag von Frau Daniela Isljami und Frau Aysel Yıldırım sollen folgende Fragen beantwortet werden:
Wie sieht das Islambild in Deutschland aus?
Wird der Islam als eine Bedrohung wahrgenommen und handelt es sich dabei um Islamfeindlichkeit oder sogar um anti-islamischen Rassismus?
Wie ist das negative Islambild entstanden?
Welche Rolle spielen dabei Politik, Gesellschaft und Bildung?

20. März, 18:00 Uhr, SKF Bamberg (Cafeteria), Schwarzenbergstraße 8

Fluchtursachen im Iran

Veranstalter: SKF Bamberg e.V., Fachdienst Migration JMD
Eintritt: frei

Ausgehend vom Diskurs um das Thema Fluchtursachen thematisiert der Vortrag von Dr. Andreas Wilde (Uni Bamberg) die aktuelle Lage im Iran.

20. März, 19:00 Uhr, Jugendzentrum, Margaretendamm 12a

Listen to movement

Veranstalter: Franz KAfkA e.V.

Eintritt: frei

Aufführung des partizipativen Tanzprojektes „listen to movement“.
Sechs Wochen lang entwickelte eine Gruppe von freiwilligen Teilnehmer*innen eine Aufführung des zeitgenössischen Tanzes mit elektronischer Musik. Maßgeblich gestaltet wurde das Projekt von jungen gehörlosen Menschen. Das Projekt adressiert neben allen Tanz-Interessierten vor allem Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund. Diese gehören zur Gruppe der adressierten Teilnehmer*innen aus allen Kreisen der Gesellschaft.

Mittwoch, 21. März ab 16:00 Uhr Untere Brücke

Am Internationalen Tag gegen Rassismus wollen wir in der Bamberger Innenstadt ein sichtbares Zeichen gegen Rassismus setzen. Die Bamberger Organisatoren der Wochen laden ein, dazuzukommen und mitzumachen

21. März, 13:30 - 15:30 Uhr, Haus. Frieden, Eisgrube 18, 96049 Bamberg.

Gemeinsam in den Frühling

Pflanz-und Bastelaktion mit Freund statt fremd e.V. und Kindern der Montessori-Schule Bamberg im Rahmen des Pilotprojekts „Die Welt zu Gast bei Montessori“.

(geschlossene Veranstaltung)

21. März, 19:00 Uhr, DBG Haus (Großer Gewerkschaftsraum), Starkenfeldstraße 21

Filmvorführung: Voneinander Lernen – Miteinander Handeln

Veranstalter: GEW Bamberg

Eintritt: frei

Die GEW lädt anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus zum Film „Voneinander Lernen – Miteinander Handeln“ ins DGB-Haus ein.
Der 90-minütige Film zeigt ganz konkret am Beispiel von fünf jungen Menschen aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen, wie Integration gelingt.

22. März, 18:00 – 19:00 Uhr, Dompfarrheim, Domstrasse 3a

Vortrag: Was tun gegen Hass und Diskriminierung?

Veranstalter: Stadtjugendring Bamberg

Eintritt: frei

Warum sind der Rechtspopulismus und der Verzicht auf Fakten und Argumente so attraktiv? Dieser Frage geht Martin Becher, Geschäftsführer des Bayer. Bündnis für Toleranz in seinem Vortrag nach. Er wirft einen genauen Blick darauf, welche Aussagen der Rechtspopulismus vertritt, wie wir uns hier selbst einbringen und auf Hass und Parolen reagieren können.

23. März, 15:00 – 22:00 Uhr, Alte Seilerei Bamberg

Interkulturelles Frühlingsfest

Veranstalter: Chapeau Claque e.V., Freund statt Fremd e.V., Band Bambuda
Eintritt: frei

Das Café der AS hat geöffnet. Jeder ist herzlich eingeladen landestypische Essensspezialitäten für das Buffet mitzubringen.
Begleitende Ausstellung des „Wandteppich-Projektes" (Judith Siedersberger, Bamberger Künstlerin mit geflüchteten Frauen)
15:00 Uhr: Kinderprogramm
19:00 Uhr: Auftritt der Band BAMBUDA
20:00 Uhr bis Ende: DJ und Tanzen.

24. März, 18:30 Uhr, Ditib-Moschee, Coburger Straße 27

Einladung zum muslimischen Abendgebet

Das Tagzeitengebet ist ein wesentlicher Bestandteil der muslimischen Glaubenspraxis. Im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit lädt die Ditib-Gemeinde dazu ein, dem Abendgebet in der Moschee beizuwohnen. Anschließend besteht Gelegenheit, mehr über muslimische Alltagsriten zu erfahren.

Wochen der Brüderlichkeit

Netzwerk Rassismus- und Diskriminierungsfreies Bayern e.V.

LICHTSPIEL KINO & CAFE
Untere Königstr. 34 | Bamberg | Tel. 2 67 85
ODEON KINO & CAFE
Luitpoldstraße 25 | Bamberg | Tel. 2 70 24

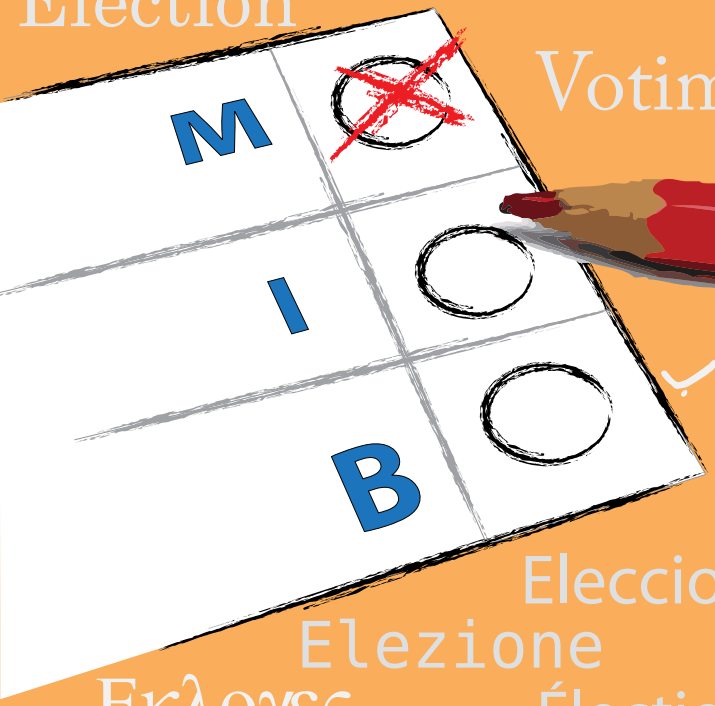
CineStar So macht Kino Spaß.

AGABY
Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns

Wahl zum Migranten- und Integrationsbeirat der Stadt Bamberg

18.06. – 06.07.2018

Election Seçim Eleições WAHLEN ВЫБОРЫ WYBORY Election Votime



انتخاب

Eleccion Elezione Εκλογες Élections

Kein Zuschauer sein!
Aktiv mitmischen für ein gleichberechtigtes Miteinander!
Kandidieren und wählen gehen!

Mehr Informationen unter
www.mib.stadt.bamberg.de